Anhang zur Liquidationsschlussbilanz der SM Beteiligungs Aktiengesellschaft in Abwicklung zum 03.09.2020

1. ALLGEMEINE ANGABEN

Die SM Beteiligungs AG i.A. ist mit Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 17.10.2018 mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2018 aufgelöst. Abwicklungsgeschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Der Aufruf an die Gläubiger der Gesellschaft gemäß § 267 AktG wurde am 07.01.2019 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Nach Abschluss der Liquidation wurde vom Abwickler die Liquidationsschlussbilanz zum 3. September 2020 aufgestellt. Diese wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes gemäß § 267 Absatz 1 HGB für kleine Kapitalgesellschaften und gemäß den Vorschriften der Wohnungsunternehmen (Formblatt VO für Wohnungsunternehmen) sowie den ergänzenden Bestimmungen des Aktiengesetzes aufgestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, in der Regel im Anhang aufgeführt.

Die in § 266 HGB bezeichneten Posten der Bilanz wurden gesondert in der vorgeschriebenen Reihenfolge ausgewiesen. Für die Darstellung in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Das Saldierungsverbot des § 246 Absatz 2 HGB wurde beachtet. Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB gebildet.

Bei der Bewertung wurde entsprechend der beschlossenen Auflösung der Gesellschaft nicht mehr von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Es ist vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden waren, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne wurden nur berücksichtigt, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert waren.

Aufwendungen und Erträge wurden im Jahr der wirtschaftlichen Zugehörigkeit berücksichtigt, unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Flüssige Mittel und Bausparguthaben werden jeweils mit dem Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen werden jeweils mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, deren Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt.

2. ANGABEN ZUR BILANZ

2.1. Aktiva

2.1.1. Sachanlagen

Zum Bilanzstichtag ist kein Sachanlagevermögen vorhanden.

2.1.2. Finanzanlagen

Sämtliche Finanzanlagen wurden in den Vorjahren veräußert.

2.1.3. Umlaufvermögen

Hierbei handelt es sich ausschließlich um Forderungen gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 562,3 (Vorjahr TEUR 35,83). Diese sind täglich fällig.

2.2. PASSIVA

2.2.1. Eigenkapital

Das Grundkapital der SM Beteiligungs Aktiengesellschaft in Abwicklung beträgt am Bilanzstichtag EUR 237.807,00. Es ist in 2.600.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien im rechnerischen Nennbetrag von je EUR 1,00 eingeteilt und wurde in Höhe von EUR 2.362.196,00 bereits zurückgezahlt.

Die Kapitalrücklage beträgt EUR 16.514,22 und wurde im Rahmen der Liquidation in Höhe von EUR 164.042,00 zurückgezahlt.

Die gesetzliche Rücklage beträgt EUR 7.425,52 und wurde im Rahmen der Liquidation in Höhe von EUR 73.762,00 zurückgezahlt.

Das in der Bilanz ausgewiesene Bilanzergebnis in Höhe von EUR 24.673,91 enthält einen Gewinnvortrag in Höhe von EUR 696.909,80.

2.2.2. Rückstellungen

Für zu erwartende Steuernachzahlungen für die Jahre 2019 und 2020 wurden Rückstellungen in Höhe von EUR 151.713,00 (Vorjahr EUR 151.125,00) für Körperschaftsteuernachzahlungen und EUR 124.148,00 (Vorjahr EUR 123.670,00) für Gewerbesteuernachzahlungen gebildet.

2.2.3. Verbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Verbindlichkeiten.

3. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

3.1. Sonstige betriebliche Erträge

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 3.787,71 (Vorjahr EUR 0,00).

Hierbei handelt es sich im Einzelnen um folgende Positionen:

EUR 240,40 Abschluss- und Prüfungskosten

EUR 58,81 Betriebskostenabrechnungen für Leerstände

EUR 60,00 Offenlegung des Jahresabschlusses

EUR 2.100,00 Aufbewahrung von Gesellschaftsunterlagen

EUR 712,50 Aufsichtsratsvergütung aufgrund geänderter Besteuerungsgrundlage

EUR 616,00 Hauptversammlung

3.2. Abschreibungen

Abschreibungen waren im Berichtszeitraum nicht erforderlich (Vorjahr EUR 334,00).

3.3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Diese Position umfasst (Angaben in EUR):

		Vorjahr
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25,00	70,00
Handelsregistereintragungen	0,00	330,00
Aufwendungen für Dividenden- und Kapital-		
rückzahlungen	4.916,42	500,00
Steuerberatungskosten	2.547,00	2.793,65
Abschluss- und Prüfungskosten	0,00	4.859,60
Kosten der Geschäftsbesorgung	4.000,00	13.665,17
Nebenkosten des Geldverkehrs	162,25	396,23
Gebühren/Säumniszuschläge	97,00	14,17
Kreditbearbeitungskosten	0,00	95,20
nicht abziehbare Vorsteuer	1.288,48	1.833,15

3.4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hierbei handelt es sich um Zinserträge aus an die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft und die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft als jeweils verbundene Unternehmen begebene und

wieder zurückgeführte Darlehen, die sich insgesamt auf EUR 13.676,15 beliefen. Im Vorjahr wurden Zinsen von verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 64.110,30 vereinnahmt.

3.5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr Minuszinsen für Einlagen bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 52,21 aufgewendet. Gegenüber verbundenen Unternehmen wurden Zinsen nicht aufgewendet (Vorjahr EUR 12.000,00).

4. ERGÄNZENDE ANGABEN

4.1. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Diese bestehen nicht.

4.2. Organmitglieder

Alleinvertretungsberechtigter Abwickler der Gesellschaft ist Herr Reinhard Voss.

Dem Aufsichtsrat gehören an: Martin Schmitt, Gechingen (Vorsitzender) Prof. Dr. Peter Steinbrenner, Affalterbach Florian Fenner, Mailand, Italien

4.3. Mitarbeiter

Die Durchführung der Geschäftstätigkeit erfolgt im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages mit der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

4.4. Sitz und Handelsregistereintrag

Der Sitz der Gesellschaft ist Sindelfingen. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 245006 eingetragen. Die Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 17.10.2018 mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2018 aufgelöst.

4.6. Gewinnverwendung

Der ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von EUR 24.673,91 wird im Rahmen der Schlussrechnung als Teil der Schlussausschüttung an die Aktionäre ausgezahlt.

Sindelfingen, 3. September 2020 Reinhard Voss Abwickler